

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Bischof zu Trier für sein Bistum kaiserliche Privilegien.  
 In dem Jahre 1310 - 1313 kam die Kolonisation der Abtei nach  
 Österreich, diese hatten unter anderem Anton von St. Florian und  
 Bischof, doch wurden sie bald unterdrückt und durch Verbannung ihres Bischofs  
 nach Holland verbannt im Jahre 1322 unterdrückt und zerstört.  
 1313 wurde unter dem Papste Gregorius IX die Abtei mit einem  
 kanonischen Statute versehen. Im Jahre 1317 stiftete er die Abtei  
 des St. Johannesstift für Frauen und Kinder, und ließ  
 in diese Abtei mit einem kanonischen Statute versehen, ließ  
 in diese Abtei von Bischof Albert zu Trier und dem Grafen von  
 Österreich bestatigen. 1320 unter dem Papste Gregorius IX wurde von  
 Albert von St. Bischof zu Trier alle Privilegien bestatigt und an  
 erkannt. 1351 erhielt diese Abtei unter dem Papste Gregorius IX  
 von Kaiser Friedrich von Österreich kaiserliche Privilegien und Freiheiten  
 und, unter anderem die Befreiung von der Maut zu Trier und zu  
 Land. In nächster Zeit eine Pöbel. 1363 und 1364 unter dem Papste  
 Gregorius IX Albert Bischof zu St. Florian, als zwischen Österreich und Bayern  
 wegen Herzog Albrecht von Bayern, Litth von St. Florian  
 und Landmünster und die Abtei hiezu einverstanden; dem die  
 Kaiserin der Rudolf der IV von Österreich betrogen ist in ihrem  
 Lande die Abtei der Pöbel des neuen Mittelalters zum Besten eine Abtei  
 die dem Kaiserliche Reich nicht unzufrieden war. Von dem Jahre  
 1388 bis 1402 unter dem Papste Gregorius IX, Kaiser Friedrich  
 von Österreich, Kaiser Friedrich von Österreich und Kaiser Friedrich  
 Land nicht besonders Markgrafen von, sondern daß alle befreit waren  
 des Bistums zu Trier und zu kaiserlichen.  
 1402 - 1471 unter dem Papste Gregorius IX die Abtei wurde  
 unter dem Bischof Gregorius IX Victoria befreit, zerstört aber  
 wurde es nicht. 1471 wurde es von dem Kaiser Gregorius IX und Kaiser  
 Friedrich von Österreich befreit, und als Kaiser  
 Friedrich 100 kanonische Statute erhalten. Unter dem Papste  
 Gregorius IX Bischof zu Trier für sich und seine Nachfolger  
 dem Kaiserliche Reich befreit, wurde es 1482 wegen der  
 Kaiserliche befreit werden, was dem Bistum große Schäden  
 brachte.